



THIEBAUTHSCHULE Ettlingen

„Schön, dass du da bist.“

Kinder können dann gut lernen, wenn sie sein dürfen, wie sie sind.
Lehrkräfte können dann gut arbeiten, wenn sie sein dürfen wie sie sind.

Wir nehmen uns an und versuchen Beziehungen aufzubauen, die gutes Lernen und Arbeiten an unserer Schule ermöglichen.

Aus diesem Grundsatz ergeben sich unsere untergeordneten Leitziele:

Wir setzen konsequent die Hausordnung um, damit alle am Schulleben Beteiligten gut arbeiten und lernen können.

Wir pflegen und intensivieren den regelmäßigen Informationsaustausch mit allen am Schulleben Beteiligten.

Wir wissen: Jedes Kind kann etwas dazulernen. Wir unterstützen die Kinder durch Lernarrangements, die sie in ihrer Selbständigkeit, Sozialkompetenz und Eigenverantwortlichkeit weiterbringen.



THIEBAUTHSCHULE Ettlingen

Wir setzen konsequent die Hausordnung um, damit alle am Schulleben Beteiligten gut arbeiten und lernen können.

(eigentlich) Selbstverständliches

- Rücksichtsvoller Umgang mit Personen und Dingen
- Pünktlichkeit
- im Klassenzimmer Ordnung halten
- Fahrradständer benutzen
- im Schulhaus nicht rennen oder lärmern

All dies erleichtert uns das Zusammenleben in der Schule.

Gefahren

- Spiele, die andere gefährden
- Schneeballschlachten
- auf Geländer, Mauern, Dächer und dergleichen klettern
- sich während der Schulzeit vom Schulgelände entfernen
- "kämpfen"
- gefährliche Gegenstände mitbringen

Alles dies sind Beispiele für Dinge, die wir nicht tun dürfen, weil sie für uns alle gefährlich sind. Bei Gefahr rufen wir sofort die nächste Lehrerin zu Hilfe.

Sauberkeit

- Abfalleimer benutzen und Müll trennen
- Waschbecken und Toiletten sauber halten
- Turnhalle und Schwimmbad nicht mit Straßenschuhen betreten

All dies hilft uns, Krankheiten zu vermeiden und unsere Schule sauber zu halten.

Darüber hinaus erarbeitet jede Klasse für sich Regeln, die das Zusammenleben in ihrer Gruppe regelt.



THIEBAUTHSCHULE Ettlingen

Wir pflegen und intensivieren den regelmäßigen Informationsaustausch mit allen am Schulleben Beteiligten.

Schule – Elternhaus

Infobriefe

- wenn Veränderungen anstehen, zeitnah ausgeben
- allg. Infos zum Schuljahresablauf

Individuelle Elterngespräche mit allen Eltern

- 1. Schuljahr: Kennenlernen/ Entwicklungsgespräch
 - 2. Schuljahr (Halbjahr): Entwicklungsgespräch statt Schulbericht mit Protokoll
 - 3. Schuljahr (bis spätestens Halbjahr): Entwicklungsgespräch, VERA-Arbeiten werden nach Hause gegeben, Rückmeldung bei Bedarf
 - 4. Schuljahr (ab November möglich): Entwicklungsgespräch bis Weihnachten beratende Gespräche zur GSE im Febr/ März
- In allen Schuljahren selbstverständlich zusätzliche Gespräche nach Bedarf.

Infoelternabende für Schulanfänger

- Was ist Schulfähigkeit? Alle Kindergärten in der Schule
- Schule vorstellen im Januar
- Einschulungselternabend: vor der Einschulung, Themen s. Checkliste (-Einschulung am Donnerstag, Gelegenheit zum „lockeren“ Gespräch)

Elternabende

- 1. Halbjahr (gemeinsamer Termin), alle Klassen, Themen s. Checkliste
- 2. Halbjahr (individueller Termin), alle Klassen

Öffentlichkeitsarbeit

- Amtsblatt a) mindestens alle zwei Wochen Bericht, b) Termine zeitnah
- Bilder der Woche/ Infomännchen
- Homepage: www.thiebauthschule-ettlingen.de
- Elternbeiratssitzung bekommt ein offizielles Protokoll (über Elternvertreter an alle Eltern)



THIEBAUTHSCHULE Ettligen

Wir wissen: Jedes Kind kann etwas dazulernen. Wir unterstützen die Kinder durch Lernarrangements, die sie in ihrer Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit weiterbringen.



Viele Teile greifen ineinander.

Erziehungspartnerschaft

- Elterngespräche mindestens einmal pro Schuljahr, bei Bedarf mehr
- Gegenseitiges Achten und Anerkennen
- Kooperation mit Hort und Verlässliche Grundschulgruppe
- Kooperation mit Beratungsstellen
- Kooperation mit den Kindergärten und den weiterführenden Schulen
- Mitarbeit/ Mitgestaltung der Eltern im Elternbeirat und der Schulkonferenz, als Experten im Unterricht, bei Projekten, Festen, Ausflügen,...
- Mitgestaltung und Unterstützung in der Fördergemeinschaft



THIEBAUTHSCHULE Ettligen

Kinder stark machen

- Schulordnung, Klassenregeln
- Schüler tragen Mitverantwortung:
Kinder als Experten/ Helfer im Unterricht
Klassensprecher, Klassenrat, Klassensprechertreffen bei der Schulleitung
Hofdienst, Spieledienst
Sanitätsdienst
- Ästhetische Erziehung:
Gestaltung des Schulhauses
Kunsttag
- Ausbildungsschule für die Pädagogische Hochschule Karlsruhe im
Fächerverbund MNK
- Musikalische Erziehung:
Chor
gemeinsames Singen bei Festen, im Advent,..
Kooperation mit Musikschule Ettligen
- Bewegungserziehung:
Pausenspiele
Sport und Schwimmen
Kooperation mit Sportvereinen (Handball, Tischtennis, Fechten,
Basketball,...)
- „Ich bin stark“-Kurs

Kinder fördern und fordern

- Lesen als Grundkompetenz:
Antolin, Lesezimmer, Lesepaten, Bibliotheksbesuche, Buchpräsentation
- Kindgerechter Unterricht:
Werkstätten, Projekte, Lerngänge
- Projekttag
- Pfiffikus-AG
Interesse wecken und fördern, Neues ausprobieren,
klassenübergreifendes Angebot
- „Pfiffi-Fit-Museum“
Ausstellungen zu Lieblingsthemen von Kindern für Kinder
- „Pfiffi-Jet“: individuelle Übungszeit
- Kooperation mit Sonderschullehrkräften
- Muttersprachlicher Unterricht in türkisch, spanisch, italienisch: Angebot
der Generalkonsulate (an unserer Schule)